

November 2015
D 6 Euro

Andy Warhol's

Interview

Justin
BIEBER

*1/2 wild,
half Child*

HYSTERIE

Von
Chiara Dal Canto
Fotos
Fabrizio Cicconi



Die Boiseries und aufwendig gestalteten Türen durchziehen das gesamte Apartment und verleihen ihm eine melancholische Note



Die Sitzgruppe stammt aus Tentis Familienbesitz und macht sich hervorragend in Kombination mit Designtisch und Dackel

Zu Besuch bei Patrizia Tenti

Ein Apartment wie ein guter Popsong:
Durch gekonnte *Stilbrüche*, stimmige *Übergänge* und spannende *Gegenüberstellungen* werden in dem Refugium der Mailänder GALERISTIN Erinnerungsstücke neu arrangiert. Ein REMIX der unterschiedlichsten Stile



Das Interieur des Hauses entstammt den 1930er-Jahren und zeigt die feinsten Seiten des italienischen Art déco



Kunst im Bau! Der „Loto Rosso“-Tisch von Ettore Sottsass bekommt durch die Glasskulptur von Koen Vanmechelen eine Leichtigkeit. An der Wand eine Arbeit von Daniel Spoerri





La Grande Bellezza! Den Eingangsbereich schmücken Brokattapeten und Natursteinmosaik



Industrial déco trifft Vintage. Die Glasflaschen sind Fundstücke vom Flohmarkt

Das schwarz-weiße Supernova-Sofa erstand Patrizia Tenti aus den Nachlässen einer römischen Diskothek. Es ist ein Original aus den 1960er-Jahren



Es weht ein Wind von Belle Époque durch die herrschaftlichen Räume von Patrizia Tentis Mailänder Apartment. Versteckt in einer wenig prachtvollen Straße, hinter einer morbiden Fassade, hat die Galeristin von Art déco bis Memphis-Design alles zusammengetragen, was ihr das Gefühl von Heimat vermittelt. „Es hat lange gedauert, bis ich Mailand als mein Zuhause empfunden habe“, berichtet Tenti, die bis

2010 in Arezzo lebte und sich als Architektin in der Fashion-Welt einen Namen gemacht hatte. Tenti arbeitete für Labels wie Prada, Miu Miu, Helmut Lang und Karl Lagerfeld, bevor sie ihre eigene Galerie Erastudio Apartment eröffnete – ein Ort, der Möbelstücke in verschiedenen Kontexten zeigt und den Dialog zwischen Design und Architektur herstellen möchte. Während die Galerie ein Abbild der Erfahrungen aus ihrem Arbeitsleben ist, spiegeln

die privaten Räume von Patrizia Tenti eine andere Seite ihrer Persönlichkeit wider. Als 14-Jährige entdeckte sie ihre Leidenschaft für Musik, und die Welt des Punk erweiterte ihren Horizont. Als sie Architektur in Florenz studierte, verfestigte sich die experimentelle Radikalität von Tentis Ideen. Diese Radikalität erkennt man etwa an der mutigen Kombination von Sottsass' „Ultrafragola“-Spiegel mit einem provokativen



Kleiderständer, der mit Animal Print bezogen ist – eine Arbeit der italienischen Künstlerin Nanda Vigo.

Die Gegenüberstellung so weit voneinander entfernt liegender Stilrichtungen erzeugt eine ungewöhnliche Synergie, die wie ein Spaziergang durch das 20. Jahrhundert ist. Wenig überraschend, das neben Musik, Design und Kunst auch Geschichte auf die Liste der Themen gehört, die Patrizia Tenti liebt.

Oben: Das „Survetta“-Regal von Ettore Sottsass für Memphis von 1981

Unkonventionell: In der Küche trifft ein ehemaliger Friseursessel auf Jean Prouvé's Lampe und Wandkunst aus Aluminium



„Es hat lange gedauert, bis ich Mailand als mein Zuhause empfunden habe“
– Patrizia Tenti



Der Blick vom Korridor ins Esszimmer: Der ungewöhnlich niedrige Esstisch stammt von Carlo Trucchi, einem jungen italienischen Designer, den Tenti in ihrer Galerie vertritt



Die Tischlampe von Arredoluce aus den 1960er-Jahren reißt sich müde neben eine kenianische Skulptur und Zinngefäße vom Flohmarkt ein



Vinyl und Rock sind Tentis große Leidenschaft

„Neben Musik, Design und Kunst besitze ich unübersehbar auch eine große Leidenschaft für Geschichte!“
– Patrizia Tenti



Hausherrin Patrizia Tenti mit Schoßhund



„Stuhl und Sofa stammen aus der Serie „Mobili nella Valle“ von Mario Ceroli. Daneben: „Les Pastèques“-Skulptur von Aldo Mondino. Und an der Wand: Arbeiten der italienischen Künstlerin Carla Accardi



Die Inszenierung des Schlafzimmers zitiert ihre Designlieblinge: Mario Cerolis Bett und Nanda Vigos „In Progress“-Stehleuchte aus Glas